

Erledigt

Commodore in deutschen Zimmern ... Doku aus den 80ern

Beitrag von „userport“ vom 13. Februar 2019, 08:07

umax1980

Wenn die [8-Pol DIN-Buchse](#) selbst keinen Wackler hat, könnte auch das Monitorkabel eine Macke haben.

Den C64 kann man preiswert per [Y/C-Kabel](#) an noch gängige Geräte (TV, PC-Monitore, Beamer) mit Y/C-Anschlüssen betreiben.

Alternativ geht es z.B. auch per FBAS-Kabel an einer TV/Videokarte am PC.

Am Amiga wirds schon schwieriger, wenn es nicht gerade ein A3000 ist, da hier das normale RGB-Signal des 23-Pol. Videoports nicht VGA-Konform ist.